



Bauhaus-Universität Weimar
Fachschaftsrat Architektur und Urbanistik
Marienstraße 18
99423 Weimar

Weimar, den 30.10.2013

Protokoll

Anwesend: Nora Gersie, Anna George, Benjamin Seidel, Korbinian Schütze (Protokoll), Paul Böttcher, Luise Daut, Iris Elbet, Ferdinand Bemann (Redeleitung), Alya Grishko, Martina Mellenthin Filardo (bis 20.00 Uhr), Malte Jacobsen (ab 20.10 Uhr)

Entschuldigt: Ferdinand Sammler

Gäste: Evita Liebeler

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr im Dachgeschoss der M18 eröffnet. Die Beschlussfähigkeit ist gewährt, da 10 Mitglieder anwesend sind.

TOP 0: Formalia

Die Bestätigung der Protokolle wird auf die nächste Sitzung verschoben, da die letzten Protokolle nach wie vor noch nicht überarbeitet wurden und rumgeschickt wurden. Das letzte Protokoll in der Dropbox ist vom 17.07.2013; es erfolgt eine Erinnerung an alle, die noch ein Protokoll überarbeiten müssen, dies bis nächste Woche zu tun.

Da Ferdi nicht da ist, kann leider nicht über Post und Finanzen gesprochen werden. Die Post der letzten Wochen bestand zum Großteil aus Arbeitsraumanträgen **und Mails die unter TOP 3 behandelt werden.**

Inzwischen haben die meisten Beantragenden einen Arbeitsraum zugewiesen bekommen. Da ein weiteres Kernmodul **keinen** eigenen Arbeitsraum bekommen hat wird noch auf weitere verfügbare Räume in der B7b gewartet (diese waren durch das Dekanat für Professuren reserviert) - bei positivem Ergebnis kann allen Anträgen ein Arbeitsplatz gewährt werden.

Martina wird Ferdi bitten zur nächsten Sitzung eine aktuelle Finanzaufstellung vorzulegen. Alle

Fsr-Mitglieder, die noch Belege einreichen müssen, können dies nächste Woche tun.

TOP 1: Berichte und Angelegenheiten aus dem Stuko

Korbi möchte sich aus dem Stuko, aufgrund von zeitlichen und motivationsbedingten Gründen, als einer von vier Delegierten des Fsr A zurückziehen.

Der Fsr spricht sich für eine Nachbenennung aus und einige Mitglieder schlagen Martina als Nachbenennung vor.

[Antrag (Ferdinand): Nachbenennung von Martina Mellenthin Filardo, anstelle von Korbinian Schütze, als Delegierte des Fachschaftsrates Architektur und Urbanistik im Stuko]

ja: 9 nein: 0 Enthaltung: 1

Martina wird in den Stuko entsandt.

In der Stuko-Sitzung am Mo. 28.10.13 wurde das Dokument vorgelegt, dass u.a. Nora, Benni und Alya zum Thema Internationalität ausgearbeitet haben. In diesem Dokument wird für die internationale Studierenden an der BUW mehr Erleichterung des Studienalltags gefordert, dadurch dass wichtigste Fakten und Daten bei Einführungswochen- und veranstaltungen, im Bison-Portal und auf der Piazza grundsätzlich auf Deutsch und auf Englisch angegeben werden sollten. Nora betont nochmals, dass es bei dieser Forderung nicht darum geht mehr Kurse und Angebote in englischer Sprache anzubieten.

Der Stuko hat diese Vorschläge geschlossen begrüßt und das Dokument wird weitergeleitet an den Beirat für Studium und Lehre und den Ausschuss für Studium und Lehre. An dem Thema wird weitergearbeitet.

Es wird weiterhin der Vorschlag angebracht, das Dokument auch in den Fakultätsrat zu tragen. Daraufhin entsteht eine längere Diskussion, ob es sinnvoll sei, diese Thema erneut in den Fakrat zu tragen, obwohl es bereits mehrmals angesprochen wurde. Paul bemerkt, dass die anderen Fakrat-Mitglieder bisher sämtliche Vorschläge blockiert haben und dass es an der BUW Angebote in deutscher Sprache für größtenteils deutschsprachige Studierende gibt. Weiterhin gibt es aber gesonderte Studiengänge in englischer Sprache mit einem hohen Anteil internationaler Studierender. Andere wollen dieses Thema aber immer wieder erneut erwähnen, bis sich etwas ändert. Benni und Nora kümmern sich weiterhin darum, dass das Dokument an Frau Dreyer (Prorektorin für Studium und Lehre) weitergeleitet wird.

Im Laufe der Diskussion wird immer wieder erwähnt, dass sich sehr viele Beschwerden bzgl. der Studienorganisation derzeit anhäufen und der Fsr möchte einen eigenen TOP in der nächsten Fakrat-Sitzung am 13.11.2013 beantragen.

Folgende Punkte sollen unter einem TOP in der nächsten Fakrat-Sitzung angesprochen werden (Korbi beantragt das bei Christiane Hamidy):

- Auf den Apell, den der Fsr vor der vorlesungsfreien Zeit im Juli bzgl. vieler u.g. Punkte ausgearbeitet hat, kam von Fakultätsseite absolut keine Resonanz (Bison-Portal, Angabe von Zeiten, usw.)
- BUW als „Internationale Hochschule“? Leichteres Einleben für internationale Studierende
- Mittwochnachmittag sollte Gremienzeit sein, doch sind viele Veranstaltung in dieser Zeit; weiterhin ist die Koordinierung der Stundenpläne (Pflicht- und Wahlpflichtmodule)

- miserabel gelaufen
- Massive Probleme mit der Erreichbarkeit des Prüfungsamtes und der Fachstudienberatung
 - Forderung einer offiziellen Aussage zur Umbenennung der Fakultät

Zur nächsten Fakrat-Sitzung möchte der Fsr vorbereitet sein und die TOPs ausarbeiten. Dazu gibt es eine **Sondersitzung am So. 10.11.2013 um 18.00 Uhr** (Dachgeschoss der M18). Korbi bereitet diese Sitzung vor. Zur Fakrat-Sitzung und auch zur Sondersitzung werden viele Studierende der Fak A eingeladen, damit möglichst große Resonanz und Verbreitung erfolgt.

Der Fsr möchte in Zukunft verstärkt die Studierenden über Zustände und Neuerungen bzgl. Step2020-Hochschulumbau informieren. Wegen vieler dieser Themen müssten sich alle Fakultäten zusammenschließen um z.B. Änderungen beim Bison-Portal oder der Internationalität zu erreichen (Weiterarbeit auch im Stuko).

Nora schließt danach den Bericht des Stuko ab:

- Verhandlungen mit DB wegen Hochschulticket sind aus zeitlichen Gründen verschoben worden
- Drei Bewohner_innen des Hababusch haben über Zustände in ihrer WG berichtet (Kündigungen, Familienprobleme, Renovierung) und haben Unterschriften gesammelt; der Fsr diskutiert kurz über Wohnungsprobleme in Weimar und warum daraus nicht ein Planungsprojekt der Urbanisten oder der Raumstation zum Thema Bezahlbarer Wohnraum für Studierende entstehen könne (das Thema wird auf die nächste Sitzung verschoben)
- Der c/kompass kann nach wie vor im Kontor/Stift abgeholt werden (kostenfrei für Erstsemesterstudierende, gegen Spende für alle anderen)
- Es gab Probleme mit der Kleiderkette während der Stadtrallye (Klauen von Kleidung von Frauen), Stuko hat dieses Problem an die Gleichstellungsbeauftragte weitergeleitet und vor der nächsten Erstiwoche wird erneut über das Stattfinden der Kleiderkette diskutiert.

Da Martina die Sitzung verlässt informiert sie zum Ende dieses TOPs, dass sie eine Vertretung für die Berufungskommission Bauphysik gefunden hat, da sie in dieser Woche nicht da sein wird. Philipp Specht (Master Architektur), wird sie vertreten und diese Info ist bereits weitergeleitet an das Dekanat worden.

Martina verlässt um 20.00 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist weiterhin gewährleistet. Malte kommt um 20.10 Uhr dazu.

TOP 2: Fachschaftsrat Architektur und Urbanistik

Der Fsr berät über die Umbenennung der Fakultät zu „Architektur und Urbanistik“. Der Fachschaftsrat sollte auch seinen Namen erweitern und es gibt Überlegungen einen Logowettbewerb auszurufen.

Ebenso muss die Facebook-Seite und die M18-Seite überarbeitet werden. Iris bittet darum, das Thema auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Es wird ebenso über eine Frühstücks- und Diskussionsrunde mit dem Dekan der Fak A gesprochen. Da der Fsr bereits seit Mai konstituiert ist und dieses Treffen bisher noch nicht stattgefunden hat, soll das im November nachgeholt werden. Alle sollen sich dazu in folgendes Doodle eintragen: <http://www.doodle.com/pm7pr9725ii8ptw#table>

TOP 3: Post, Probleme und Wünsche der Studierenden

- 3.1. Mail von Fabian Pramel: Notensystem für im Ausland erbrachte Leistungen (ERASMUS etc.):
Bisher hat niemand der Anwesenden Ahnung wie an der BUW ein ausgleichendes Bewertungssystem angewendet wird (internationale Skala von A bis E). Fabian, der derzeit ein Jahr im Ausland studiert, bekommt dort „schlechtere“ Noten als bisher in Weimar und möchte wissen, inwiefern ein ausgleichendes System der international unterschiedlich vergebenen Noten angewandt wird. Für diesen einzelnen Fall soll er sich erstmal selber an die Fachstudienberatung der Urbanistik (Karoline Kauert) wenden.
Um die anderen Fsr-Mitglieder über das Bewertungssystem in Kenntnis zu setzen, informiert sich Anna bis zur nächsten Sitzung; damit wird das Thema auf die nächste Sitzung vertagt.
- 3.2 Akkreditierung des Masterstudienganges Architektur (PO_2011):
Das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt, da Martina, die darüber Bescheid weiß, die Sitzung bereits verlassen hat.
- 3.3 Veranstaltungszeiten überschneiden sich im neuen Semester sehr stark:
Es gibt einige Beschwerden von Studierenden unterschiedlicher Semester, dass die Koordinierung der Stundenpläne nicht stattgefunden habe. Einige Erstsemesterstudierenden haben sich darüber v.a. beschwert, das Wahlpflichtangebot sei z.T. sehr begrenzt, da sich Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen stark überschneiden. Der Fsr hat den Eindruck, dass sich die veranstaltenden Lehrenden nicht untereinander abgesprochen haben, sodass es auch zu einer Anhäufung von Veranstaltungen an bestimmten Tagen der Woche gibt, andere Tage sind dafür komplett frei. Die Koordinierung der Stundenpläne war zumindest im letzten Wintersemester deutlich besser. Auch das Problem, dass Veranstaltungen im „Gremienachmittag“ mittwochs liegen, wird nochmals erwähnt.
Das Thema wird im nächsten Fakultätsrat angesprochen und auf die TO gesetzt.
- 3.4 Schlechte Erreichbarkeit vom Prüfungsamt und der Fachstudienberatung
Die Beschwerden, dass das Prüfungsamt kaum erreichbar sei, häufen sich derzeit sehr. Von vielen Studierenden wird berichtet, dass die Sprechstunden absolut nicht ausreichen und das viele Studierenden seit langer Zeit sich vergeblich um einen Sprechtermin kümmern (Warteliste schnell voll, kann nicht abgearbeitet werden). Ebenso ist die Fachstudienberatung der Architektur (Nicole Wichmann-Sperl) schlecht erreichbar. Derzeit ist sie zwar aufgrund von Krankheit verhindert, jedoch war v.a. in der vorlesungsfreien Zeit sie kaum erreichbar. Ebenso wird angemerkt, dass sie die einzige Person in der Fak A sei, die wirklich in Bezug auf den Studiengang Bescheid wisse und Auskunft geben könne (Unterbesetzung der Fachstudienberatung?).
Korbi stellt die Frage, warum aber so viele Studierenden überhaupt Sprechzeiten beim Prüfungsamt brauchen (Frage nach Ursprung der Probleme). Das Prüfungsamt sei hoffnungslos überfordert mit dem Eintragen und Anerkennen von Prüfungsleistungen; viele Noten sind bereits seit mehreren Semestern nicht eingetragen. Zwar ist das auch oft ein Problem der verantwortlichen Professuren, jedoch hat der Fsr hier nicht den Eindruck, dass Absprachen untereinander erfolgen.
Auch dieses Thema wird im nächsten Fakultätsrat angesprochen und auf die TO gesetzt.

3.5 Infoveranstaltung für Auslandssemester Urbanistik

Nora bemängelt, dass die Informationsveranstaltung für das Auslandsjahr der Urbanistik im 3. Semester zu spät stattfindet, da viele Fristen (v.a. Stipendien) bereits abgelaufen seien. Bei Architektur findet dies bereits im 2. Semester statt, also könne das in Absprache mit dem International.Office ebenso bereits immer im Sommersemester erfolgen. Es soll mit Karoline Kauert abgesprochen werden.

Anna verlässt die Sitzung um 20.50 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist weiterhin gewährleistet.

TOP X: Sonstiges

Zum Schluss der Sitzung wird das Thema der **Sitzungskultur** angesprochen, da einige mit dem Verlauf der Sitzung unzufrieden sind und am liebsten die Sitzung verlassen hätten. Die meisten sind der Meinung, dass es gut sei, wenn Diskussionen „ausdiskutiert“ werden, jedoch sollte die Redeleitung stärker eingreifen und die Sitzung koordinieren. Jedoch wird das Problem von einigen nicht als allzu schlimm empfunden, da z.B. das Semester erst angefangen habe und das alle erst wieder in den gewohnten Ablauf kommen müssten. Ebenso sind die meisten erst im 1. Fsr-Jahr und müssen sich an eine Sitzungskultur erst gewöhnen.

Ohne Beschluss einigt sich der Fsr auf folgende Punkte für die weitere Sitzungen:

- die TO soll ausgedruckt werden, sodass alle die Struktur der Sitzung kennen (Korbi kopiert vor der Sitzungen TOs)
- grobe Themen für die TO sollen bis Sonntagabend vor der jeweiligen Sitzung gesammelt werden, da ab Montag öffentlich Einladungen regelmäßig ausgehängt werden, wo die Themen der kommenden Sitzung aufgelistet sind (ebenso auf Piazza stellen); Korbi kümmert sich um diese Einladungen
- die Redeleitung und die Vorsitzenden (Ferdinand und Ferdinand) sollen die Sitzung koordinieren und vorbereiten; alle die einen Bericht bzw. einen TOP angeregt haben, sollen möglichst vorbereitet sein
- von allen wird Kontinuität bzgl. Protokolle und Themen gewünscht und dass ab jetzt ein regelmäßiger „Sitzungsrhythmus“ entsteht
- es wird an alle appelliert, sich bei Abwesenheit zu entschuldigen!

Benni fragt nach, was mit den restlichen **Inhalten der Erstibeutel** passieren soll. Es einigen sich alle darauf, dass alle Interessierten sich zu Beginn der kommenden Sitzung Inhalte abholen können.

Zum Schluss fragt Korbi nach, ob die Evaluation der Aktion „Schlaflos in Weimar“ und der Erstibeutel bereits erfolgt sei. Nora und Luise werden die Ergebnisse und Probleme in den Abschlussbericht des Fsr schreiben und weitergeben; somit sind diese Themen abgeschlossen.

**Nächste Sitzung: Mittwoch, 6. November 2013, 19.00 Uhr, M18
u.a. mit „Raushauen“ der Beutelinhalte**

Die Sitzung endet um 21.10 Uhr.